

Projekt	Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110 kV Höchstspannungsleitung Redwitz-Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung
Abschnitt	Umspannwerk Mechenreuth - Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/Oberpfalz (Ltg. Nr. B160)

Planfeststellungsunterlage Unterlage 7.5

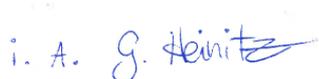
Fundamenttabelle

1.Deckblatt

Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberfranken vom 24.07.2023,
Az. 22-3322-6/18
Bayreuth, 24.07.2023



gez.
Schneider
Oberregierungsrat

Änderungshistorie		
	Name/Unterschrift	Datum
Aufgestellt	 i. A. G. Heinitz	15.03.2019
	Gunnar Heinitz	29.04.2022
	 i. V. Ehrhardt-Unglaub	
	Thomas Ehrhardt-Unglaub	

Erläuterungen zur Fundamenttabelle

In der Fundamenttabelle sind Angaben zu der Fundamentierung der jeweiligen Maste zu finden.

- Mastnummer
- Masttyp: Die Bezeichnung setzt sich folgendermaßen zusammen:
[Mastart][Winkelgruppe]-[Höhe in m der untersten Traversenunterkante über Erdoberkante]

[Mastart]

- T1 = Tragmast für reguläre Spannfeldweiten
- T2 = Tragmast für große Spannfeldweiten
- WA = Winkelabspannmast
- WE/WAdiff = Winkelendmast, der eine einseitige Belegung ermöglicht und Differenzzüge aufnehmen kann
- WAZ = Winkelabzweigmast für die An- bzw. Absprünge auf 110-kV-Leitungen

[Winkelgruppe]

Hier wird den Leitungswinkel angegeben, für den der Mast ausgelegt ist

- T1 und T2 sind ausgelegt für Leitungswinkel von 180°
- WA160 ist ausgelegt für Leitungswinkel von 160° bis 180°
- WA140 ist ausgelegt für Leitungswinkel von 140° bis 180°
- WA120 ist ausgelegt für Leitungswinkel von 120° bis 180°
- WA100 ist ausgelegt für Leitungswinkel von 100° bis 180°

[Höhe in m der untersten Traversenunterkante über Erdoberkante]

Variiert je nach Anforderungen aus dem Geländeprofil

- Gestänge: Gibt an, wie der Mastkopf aufgebaut ist. Die Bezeichnung setzt sich folgendermaßen zusammen:
[Spannungsebene der aufgelegten Stromkreise]-[Anzahl der aufgelegten Stromkreise]-
[Form des Mastkopfes]

[Spannungsebene der aufgelegten Stromkreise]

- D = 380 kV
- C = ehemalige Bezeichnung für 380 kV
- B = 220 kV
- A = 110 kV
- DA = 380 kV und 110 kV

[Anzahl der aufgelegten Stromkreise]

- 2 = Zwei Stromkreise
- 4 = Vier Stromkreise

[Form des Mastkopfes]

- D = Donau (Dreiecksanordnung der Phasen)
- T = Tonne (Vertikale Anordnung der Phasen)
- E = Einebene (Horizontale Anordnung der Phasen)
- DE = Kombination aus Dreiecksanordnung der oberen 6 Phasen und horizontaler Anordnung der unteren 6 Phasen

- Einzelfläche Fundamentkopf: Gibt die Fläche eines einzelnen Fundamentkopfes (Teil des Fundaments, das aus der Erde herausragt) in m² an.
- Anzahl Fundamentköpfe für diesen Mast
- Gesamtfläche Fundamentköpfe = Einzelfläche x Anzahl
- Einzelfläche Fundamentsohle: Gibt die Fläche in m² des unterirdisch befindlichen Fundamentes an; für Neubaumaste ist diese Fläche abgeschätzt nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen, eine abschließende Festlegung kann erst nach Auswertung der Baugrunduntersuchungen erfolgen
- Anzahl Fundamentsohlen:
 - 1 = es wird ein durchgängiges Fundament für den gesamten Mast verbaut
 - 4 = es wird je Eckstiel ein Fundament verbaut.
- Gesamtfläche Fundamentsohle = Einzelfläche x Anzahl

- Gründungsart: Flachgründung (Plattenfundament oder Stufenfundament) oder Tiefengründung (Bohrpfahlgründung oder Rammpfahlgründung) kommen für den Neubau in Betracht. Die voraussichtliche Gründungsart ergibt sich durch die Gründungsempfehlung aus der Baugrundvoruntersuchung. Diese vorläufigen Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt durch die Baugrunduntersuchung (Bodenproben) validiert.
- Bemerkungen